



OSTE-HAMME-SCHULE
OBERSCHULE GNARRENBURG



Inhalt

1. Leitbild und Ziele
 - a) Schulstruktur und Kurssystem
 - b) Rhythmisierung und Lernzeit
 - c) Ganztagsbeschulung, Mittagessen und Mensa
 - d) IServ, Schulbuchausleihe, digitales Klassenbuch
2. Besuchstage / Anmeldung / Einschulung
3. (Versetzungsregelung)
4. (Abschlussregelung)

Leitbild

Jede/r ist anders alle sind willkommen



© Illustration von Maja B.

Wir akzeptieren jede/n ohne Vorurteile wie sie/er ist oder sein möchte, unabhängig von Lern- und Leistungsvermögen sowie Aussehen, Geschlecht, Hautfarbe, Nationalität, Persönlichkeit, Religion, sexueller Orientierung, sozialem Status.

Hand-in-Hand gemeinsam und miteinander



© Illustration von Maja B.

Wir mögen unsere Schule und zeigen dies auch nach außen. Wir verstehen uns als Gemeinschaft, die Aufgaben und Probleme gemeinsam bewältigt, sich unterstützt und zueinander steht.

Auf gleicher Augenhöhe respektvoller Umgang

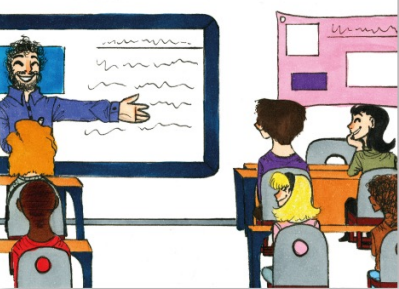


© Illustration von Maja B.

Wir handeln und kommunizieren respektvoll, achtsam und wertschätzend miteinander.

Unser Umgang ist aufrichtig, ehrlich, hilfsbereit und fair.

Viele Sinne, viele Wege optimal lernen



© Illustration von Maja B.

Wir begreifen Lernen als Prozess, in dem alle Schüler/innen nach ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten gefördert und gefordert werden. Dazu gehört, dass unterschiedliche Lernvoraussetzungen berücksichtigt, Eigenverantwortlichkeit gestärkt und das selbstständige Lernen gefördert werden.

Wichtig ist uns dabei eine angenehme und produktive Lern- und Arbeitsatmosphäre in verschiedenen Arbeits- und Sozialformen.

Augen auf Verantwortung übernehmen



© Illustration von Maja B.

Wir übernehmen Verantwortung für uns, für die Gemeinschaft und die Umwelt und gestalten unsere Schule aktiv mit.

Wir handeln, wenn jemand die Regeln unseres Miteinanders missachtet bzw. verletzt.

Gesundheit fördern und erhalten



© Illustration von Maja B.

Wir setzen uns für die Gesundheit aller an Schule Beteiligten im persönlichen und sozialen Bereich ein und wollen Bedingungen schaffen, die dies ermöglichen. Dazu gehört, dass wir aktiv daran mitwirken und aufeinander achten.

Jede/r soll sich in der Schule wohl fühlen und Zutrauen zu sich selbst entwickeln und erhalten können.

Jede/r ist anders alle sind willkommen



© Illustration von Maja. B.

Wir akzeptieren jede/n ohne Vorurteile wie sie/er ist oder sein möchte, unabhängig von Lern- und Leistungsvermögen sowie Aussehen, Geschlecht, Hautfarbe, Nationalität, Persönlichkeit, Religion, sexueller Orientierung, sozialem Status.

Jede/r ist anders
alle sind willkommen



Wir akzeptieren jede/n ohne Vorurteile wie sie/er ist oder sein möchte, unabhängig von Lern- und Leistungsvermögen sowie Aussehen, Geschlecht, Hautfarbe, Nationalität, Persönlichkeit, Religion, sexueller Orientierung, sozialem Status.

Hä? Das ist doch normal?!

Projektschule „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Projekttag „Kinder dieser Welt“, „Inklusion“, „Gleichberechtigung“, „Asyl und Migration“, „Rechtsextremismus“, „Sexualität“

Kooperationsklasse Helga-Leinung-Schule

DAZ-Schüler:innen

Hand-in-Hand gemeinsam und miteinander



© Illustration von Maja. B.

Wir mögen unsere Schule und zeigen dies auch nach außen. Wir verstehen uns als Gemeinschaft, die Aufgaben und Probleme gemeinsam bewältigt, sich unterstützt und zueinander steht.

Hand-in-Hand gemeinsam und miteinander



Wir mögen unsere Schule und zeigen dies auch nach außen. Wir verstehen uns als Gemeinschaft, die Aufgaben und Probleme gemeinsam bewältigt, sich unterstützt und zueinander steht.

starke Klassengemeinschaften

- Klassenfahrten in Jg. 6 und 9
- Ausflüge
- „Wir-sind-stark“

starke Schulgemeinschaft

- Schulausflug
- klassenübergreifende Projektstage
- Schulveranstaltungen (Sportfest, Sportturniere, Weihnachtsgottesdienst, Weihnachtsbasar usw.)
- Sprachenfahrt England, Frankreich, Spanien

Wettbewerbe

- Sponsorenlauf
- Jugend-trainiert-für-Olympia
- Vorlesewettbewerb
- Kopfrechenwettbewerb

Auf gleicher Augenhöhe respektvoller Umgang



© Illustration von Maja. B.

Wir handeln und kommunizieren respektvoll,
achtsam und wertschätzend miteinander.

Unser Umgang ist aufrichtig, ehrlich,
hilfsbereit und fair.

Prävention - Vorsorge

➤ Präventionskreis

Projekte

In 5: Lion's Quest, Projektwoche gegen Mobbing (in Arbeit)

In 6: ‚Wir-sind-stark‘ (2 Schultage), 2 Projekttag gegen Cybermobbing (in Arbeit)

In 7: Sozialtraining - schuleigenes Konzept (½ Schulhalbjahr)

➤ Medienscouts

Auf gleicher Augenhöhe
respektvoller Umgang



Wir handeln und kommunizieren respektvoll,
achtsam und wertschätzend miteinander.

Unser Umgang ist aufrichtig, ehrlich,
hilfsbereit und fair.

Nachsorge

➤ Mobbing-Interventions-Team = MIT

➤ (Beratungslehrerin)

➤ Schulsozialpädagogin

➤ Auszeitraum

➤ Trainingsraumkonzept

Unterricht

- Ziel: Partizipation
- Digitalisierung
- Fachprojekte

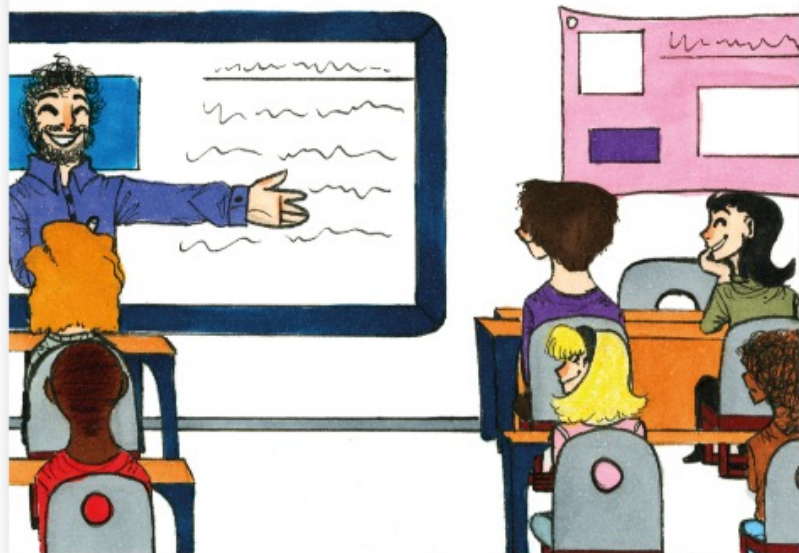
Schulstruktur

- Kurssystem
- Rhythmisierung und Lernzeit
- Ganztag

Digitalisierung

- IServ
- EduPage

Viele Sinne, viele Wege optimal lernen



Wir begreifen Lernen als Prozess, in dem alle Schüler/innen nach ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten gefördert und gefordert werden. Dazu gehört, dass unterschiedliche Lernvoraussetzungen berücksichtigt, Eigenverantwortlichkeit gestärkt und das selbstständige Lernen gefördert werden.

Wichtig ist uns dabei eine angenehme und produktive Lern- und Arbeitsatmosphäre in verschiedenen Arbeits- und Sozialformen.

Schulstruktur und Kurssystem

Jahrgang 5

- Jahrgangsgebunden
(= alle Schüler im Klassenverband gemeinsam)



Jahrgang 6

- G-/ E-/ Z-Kurse in DE, EN und MA (tlw. klassenintern)
- Wahlpflichtunterricht

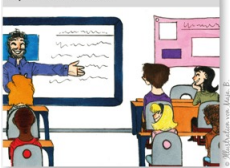
Weit gefächertes Wahlpflichtangebot:

- **Sprachen** [Spanisch und Französisch]

(!!! Muss von Gy-Kindern gewählt werden – Erst- und Zweitwunsch!!!)

- **(Natur-) wissenschaftlicher Bereich** [Technik, Informatik, Naturwissenschaften, Biologie]
- **Praxisorientierter Bereich** [Hauswirtschaft, Textiles Gestalten, Werken, Kunst, Darstellendes Spiel]

Viele Sinne, viele Wege
optimal lernen



Schulstruktur und Kurssystem

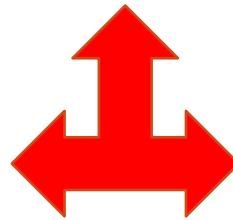
Jahrgang 5

- Jahrgangsgebunden
(= alle Schüler im Klassenverband gemeinsam)



Jahrgang 6

- G-/ E-/ Z-Kurse in DE, EN und MA (tlw. klassenintern)
- Wahlpflichtunterricht



Gymnasialklasse

- Kompletter Unterricht nach KC Gymnasium

ab Jahrgang 7 Oberschule

G-/ E- Kurse in DE, EN und MA (tlw. klassenintern)



ab Jahrgang 9 Oberschule

- Chemie: **klasseninterne Kurszuweisung G/E**
- **Schwerpunktbildung:** Wahl eines **Schwerpunktprofils**
Sprachen, Gesundheit und Soziales, Technik oder
Wirtschaft und einer zugehörigen **Schülerfirmenabteilung**

Rhythmisierung

7.30-8.50	1. Block
<i>Pause 20 min</i>	
9.10-10.30	2. Block
10.35-11.05	Lernzeit
<i>Pause 25 min</i>	
11.30-12.50	3. Block
12.50-13.20	Essensausgabe Mensa
13.05-13.45	Ruheraum
12.50-13.45	Spieleausleihe
13.55-15.15	Ganztagsangebote

Viele Sinne, viele Wege
optimal lernen



Lernzeit

Klasse/ Pädagogisches

- Klassenbildung/ Teamentwicklung
- gemeinsames Frühstück
- Klassenraum gestalten
- Sozialtraining
(Höflichkeit macht Schule)
- Lernen lernen/Methodentraining
- Klassengeschäfte
- Vorbereitung von Ausflügen
- Klassenrat
- Einzelgespräche
- ...

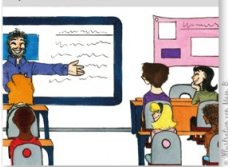
Individuelles Lernen

- **Hausaufgaben**
- Lesen
- Üben für Klassenarbeiten
- Förderung Grundfertigkeiten
- Fördern und Fordern
- Arbeitspläne für einzelne Fächer
- Prüfungsvorbereitung
- ...

Gemeinsames Lernen

- Projekte/ Vorträge/ Referate
- Referat: Themen der Woche
- ...

Viele Sinne, viele Wege
optimal lernen



Offene Ganztagsbeschulung

- Die Teilnahme ist freiwillig an 1-3 Tagen (Dienstag -Donnerstag).
- Die Anmeldung ist je nach Kursangebot verbindlich für ein Schulhalbjahr oder ein ganzes Schuljahr, nach einer Probezeit ist kein Wechsel oder Austritt mehr möglich bis zum Ende des Kurses.
- Die Anmeldungsunterlagen (Beschreibung der Kurse, Wahlzettel für die Kurse, Datenschutzerklärung für die Nutzung der Mensa) erhalten die Grundschulen frühzeitig vor den Sommerferien.



Offene Ganztagsbeschulung

Bisherige Ganztagskurse:

- *Förderung und Forderung:*
Geordnet durch das Schuljahr, Informatik, Kreativ mit Stift und Papier,
- *Gesundheitserziehung :*
Kochen und Backen, Sport und Trampolin, Sportspiele, Grüne Schule, Kochen für Anfänger, Kochen für Fortgeschrittene
- *Interkulturelle Themenbereiche:*
El club intercultural: Französisch / Spanisch
- *Musisch-kulturelle Angebote:*
Samba-Trommeln, Schulband, Theater
- *Förderung des sozialen Miteinanders:*
Brett- und Kartenspiele, Schulsanitätsdienst, Medienscouts



Mittagspause und Mensa

- **Mensa** (freiwillige Nutzung)
 - Online-Bezahlsystem (Buchungskonto / Identifikationschip)
 - Speiseplan (zwei Gerichte stehen zur Wahl)
 - Bestellung (zwei Wochen vorher bis Mittwoch 09.30Uhr)
 - Stornierung (im Krankheitsfall bis 08.30Uhr)
 - Essensausgabe (Di – Do: 12.50 – 13.20Uhr)
- **Ruheraum** (13.05-13.45 Uhr)
 - Stillarbeit
 - Aufsicht und Unterstützung durch Lehrkraft und FSJ'lerin
 - Hausaufgaben, lernen, Mappen aufarbeiten, lesen, ausruhen ...
- **Spieleausleihe** (12.50-13.45 Uhr)



IServ und Schulbuchausleihe

- **IServ – Schulinterne Kommunikationsplattform**
 - Verpflichtend für alle
 - E-Mail-Adresse
 - Klassenarbeitstermine 4 Wochen im Voraus
 - Terminkalender
 - Dateiordner mit weltweiter Zugriffsmöglichkeit
 - Wahlpflicht- und Ganztagskurswahlen
 - Schulinterne Diskussionsforen
 - Möglichkeit der Aufgabenstellung über das Internet
- **Schulbuchausleihe:**
 - Bücherlisten online
 - Eigenständige Anmeldung, Bestellung und Bezahlung
 - Personalisierte Bücher



Edu Page – digitales Klassenbuch

Start

Startseite

Benachrichtig...

Klassenbuch

Bewertung

Lehrstoff

Ergebnisse

Unterricht

Kommunikation

Nachrichten

Neue Vertretung wurde veröffentlicht

Änderungen: **Don 02.02.**, **Fre 03.02.**

Distanzunterricht · Aufgaben per IServ

02.02.2023

Hausaufgabe · **Biologie** · Ein genaues Thema zu „Mensch und Umwelt“ aussuchen bis: Mittwoch 08.02.

Hausaufgabe · **Biologie** · Aufgaben Nr. 1,2 und 4 von S. 104/105 beenden, Chromosom abzeichnen und beschriften, Merksatz abschreiben

Lehrstoff

Aufgaben

Stundenplan

Vertretung

Anmeldungen / Umfragen

Zahlungen

Pinnwand

Klassenbuch

Bewertung


Ergebnisse

Anwesenheit

Fotos

Live Lessons

Sie sind angemeldet als Dummy Dummy



Augen auf Verantwortung übernehmen

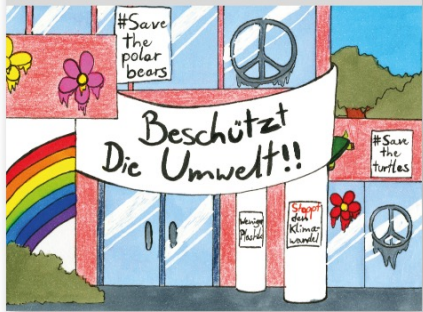


© Illustration von Maja. B.

Wir übernehmen Verantwortung für uns, für die Gemeinschaft und die Umwelt und gestalten unsere Schule aktiv mit.

Wir handeln, wenn jemand die Regeln unseres Miteinanders missachtet bzw. verletzt.

Augen auf Verantwortung übernehmen



Wir übernehmen Verantwortung für uns, für die Gemeinschaft und die Umwelt und gestalten unsere Schule aktiv mit.

Wir handeln, wenn jemand die Regeln unseres Miteinanders missachtet bzw. verletzt.

➔ Ziel: Partizipation

Verantwortung für die Gemeinschaft

- Schülervvertretung
- SSD

Verantwortung für sich übernehmen

- Selbstständiges Lernen
- Trainingsraumkonzept
- Auszeitraum
- In 8: „Tom und Lisa“
- In 9: Drogenprävention

Verantwortung für die eigene Zukunft

- Berufsorientierung
 - Klassenausflüge
 - Bewerbungstraining
 - Ausbildungsmesse
 - Zukunftstag
 - Betriebsbesichtigungen
 - Berufsberatung



Gesundheit fördern und erhalten



© Illustration von Maja. B.

Wir setzen uns für die Gesundheit aller an Schule Beteiligten im persönlichen und sozialen Bereich ein und wollen Bedingungen schaffen, die dies ermöglichen. Dazu gehört, dass wir aktiv daran mitwirken und aufeinander achten.

Jede/r soll sich in der Schule wohl fühlen und Zutrauen zu sich selbst entwickeln und erhalten können.

Die ersten Tage an der neuen Schule...

- **Anmeldetage:**
 - Montag, 08.05.2023
 - Dienstag, 09.05.2023
- **Einschulung:** Freitag, 18.08.2023, 8.00 (Unterricht bis 12.50 Uhr)
 - Einschulungsfeier
 - Suchspiel zur Klasseneinteilung
 - Kennenlernen und Organisatorisches
- **Die ersten Tage:**
 - 21.08.-23.08.2023:
 - 1.- 6. Std. Einführungstage

Das Team der Oste-Hamme-Schule
freut sich, Ihre Kinder bald begrüßen
zu dürfen!





Hermann- Lamprecht- Straße 2
27442 Gnarrenburg
Tel.: 04763/ 384 97 0
Fax: 04763/ 384 97 49
Mail: info@oberschule.gnbg.de

Versetzungsregelung

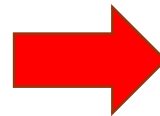
Oberschulklassen

Am Ende von Klasse 5 und 6 rücken alle Schüler in den nächsthöheren Jahrgang auf

Versetzung am Ende von Klasse 7-9 in der Oberschule

- 1x5 ohne Ausgleich
- 2x5 Ausgleich mit 2x3,
- 3x5 (dabei aber nur 1x De, En, Ma) Ausgleich mit 3x 3
- 1x6 Ausgleich mit 1x2 oder 2x3
- 1x 6 und 1x5 (dabei aber nur 1x De, En, Ma)Ausgleich mit 1x 2 und 1x3 oder 3x3

Ausgleichsregelungen sind „Kann-Bestimmungen“



Gymnasialklasse

Versetzung in die Gymnasialklasse ab Jg. 7, wenn...

- 1 x 5 ohne Ausgleich
- 2 x 5 Ausgleich mit 2 x 3
- 1x 6 Ausgleich mit 1x 2 oder 2x 3
- **überw. G-Kurse: Ø2,0, Frz./Sn: 3, Rest: Ø2,5**
- **überw. E-Kurse: Ø2,4, Frz./Sn: 3, Rest: Ø2,5**
- **überw. Z-Kurse: Ø4,0, Frz./Sn: 3, Rest: Ø2,5**

Versetzung am Ende von Klasse 7-9 in der Gymnasialklasse

- 1 x 5 ohne Ausgleich
- 2 x 5 Ausgleich mit 2 x 3
- 1x 6 Ausgleich mit 1x 2 oder 2x 3

*WeSchVO §12 (2): „Auf Antrag der Erziehungsberechtigten beschließt die Klassenkonferenz, ob ein Übergang möglich ist zwischen den Schulzweigen der Oberschule.[...]“

Abschlüsse an der OBS (nach Schuljahrgängen gegliedert)

gemäß Verordnung über die Abschlüsse im Sekundarbereich I der allgemein bildenden Schulen
einschließlich der Freien Waldorfschulen (AVO-Sek I) Stand: 04/2017

	Hauptschulabschluss nach Klasse 9	Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Kl. 10	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss	Erweiterter Sekundarabschluss I
Bedingungen	Mindestanforderungen in allen Fächern (ausgenommen: 2. Fremdsprache Frz und Sn) Noten aus E-Kursen werden um eine Notenstufe aufgewertet.	Mindestanforderungen in allen Fächern (ausgenommen: 2. Fremdsprache Frz und Sn) Noten aus E-Kursen werden um eine Notenstufe aufgewertet.	Mindestanforderungen in allen Fächern Noten aus E-Kursen werden um eine Notenstufe aufgewertet. E-Kurs* 4 E-Kurs* 4 G-Kurs* 3 G-Kurs* 3 1 bel. Fach 3 1 bel. Fach 3	Mindestanforderungen in allen Fächern E-Kurs* 3 E-Kurs* 3 E-Kurs* 3 E-Kurs* 4 oder G-Kurs* 2 Ø von 3,0 in allen übrigen Fächern ohne Kursstufung (hierbei können bis zu zwei Einsen und Zweien in E-Kursen eingerechnet werden)
Ausgleichsregelungen	1x5 ohne Ausgleich 2x5 Ausgleich mit 2x3 3x5 Ausgleich mit 2x3 1x6 Ausgleich mit 1x2 oder 2x3	1x5 ohne Ausgleich 2x5 Ausgleich mit 2x3 3x5 Ausgleich mit 2x3 1x6 Ausgleich mit 1x2 oder 2x3	1.) <u>Eine Unterschreitung der Mindestanforderungen um eine Notenstufe</u> bedarf keines Ausgleichs. 2.) <u>Zwei Unterschreitungen der Mindestanforderungen um eine Notenstufe</u> bedürfen zwei Überschreitungen der Mindestanforderungen um jeweils eine Notenstufe. 3.) <u>Eine Unterschreitung der Mindestanforderungen um zwei Notenstufen</u> bedarf einer Überschreitung der Mindestanforderungen um zwei Notenstufen oder zwei Überschreitungen der Mindestanforderungen um jeweils eine Notenstufe. 4.) Der Durchschnitt muss erreicht werden!	
Besonderheiten	!!! Es erlangt keinen Abschluss, wer in mehr als einem Prüfungsfach (De, Ma, mdl. Prüfungsfach) eine schlechtere Note als „ausreichend“ hat, d.h. maximal 1x5 in De, Ma, mdl. Prüfungsfach!!!	!!! Es erlangt keinen Abschluss nach 10, wer in mehr als einem Prüfungsfach (De, Ma, En, mdl. Prüfungsfach) eine schlechtere Note als „ausreichend“ hat, d.h. maximal 1x5 in De, Ma, En, mdl. Prüfungsfach!!! (Abgangszeugnis mit Gleichstellungsvermerk)		